

Protokoll der Jahreshauptversammlung des RuFV Hechthausen-Basbeck und Umgegend e.V. am Freitag, den 31.01.2025 im Treffpunkt der Kirchengemeinde Hechthausen, Feldstraße 2 in 21755 Hechthausen.

TOP 1 Begrüßung

Um 20:07 heißt der 1. Vorsitzende, Willi Echternkamp, die Mitglieder, die Ehrenmitglieder und die geladenen Gäste herzlich willkommen. In Vertretung des Bürgermeisters der Gemeinde Hechthausen wird Angela Czesinski und für die Stadt Hemmoor die Bürgermeisterin Sabine Wist begrüßt. Willi freut sich über das zahlreiche Erscheinen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist laut Satzung fristgemäß erfolgt: Am 10.01. per Anzeige in der Niederelbe-Zeitung und an Mitglieder wohnhaft außerhalb des Landkreis Cuxhaven am 14.01. per E-Mail oder Post. Zudem wurde die Einladung zeitgleich auf der Homepage und in den Sozialen Medien veröffentlicht.

Willi ernennt Anneke Drewes und Mareike Abbenseth zu Stimmzählern.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2024

Das Protokoll ist den Mitgliedern per Veröffentlichung auf der Vereinshomepage (pdf-Download seit dem 10.01.2025) sowie per Auslage zugänglich gemacht worden. Seitens der Mitglieder werden keine Einwände gegen Inhalt und Ausführung des Protokolls genannt. Das Protokoll vom 26.01.2024 wird mit 41 Ja-Stimmen, keinen Enthaltungen und keinen Gegenstimmen genehmigt.

TOP 4 Kassenbericht

Kassenführer Bernd Gert verliest den Kassenbericht 2024. Der Kassenbericht beginnt am 01.01.2024 mit einem Soll von 8.682,13 € und endet am 31.12.2024 mit 2.591,89 € im Haben. Der Verein zählt insgesamt 329 Mitglieder, von denen 79 % weiblich sind. Das jüngste Mitglied ist 2 Jahre alt – Enna Matea Janssen und das älteste 91 Jahre alt – Joachim Grunow. Vier Mitgliedschaften wurden im vergangenen Jahr gekündigt, da die Mitgliedsbeiträge nicht gezahlt wurden und ein Mitglied verstarb. Bernd berichtet, dass für Neuanschaffungen und Reparaturarbeiten ein Kredit aufgenommen wurde. Auffallend hoch sind in diesem Jahr die offenen Forderungen gegenüber Schulpferdereitern und Voltigierern, die teilweise die, seit Oktober 2024 gültigen Erhöhungen der Gebühren, noch nicht zur Kenntnis genommen haben. Leider endete die Hippotherapie im November 2024 und leider konnten wir erneut nicht den Kindergarten Hechthausen und die Lebenshilfe Hemmoor begrüßen, da diesen Einrichtungen die Beförderungsmöglichkeiten für die Kinder fehlen.

TOP 5 Kassenprüfung

Am 27.01.2025 prüften Nele Lohse und Charlene Arft die Kassenführung. Nele berichtet, dass es keine Beanstandungen gegenüber der vorbildlichen Kassenführung gibt und beantragt die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands. Die Entlastung wird mit 34 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme erteilt.

TOP 6 Ehrungen

Zu neuen Ehrenmitgliedern werden Jürgen Dieckmann und Rainer Meyer zum Felde ernannt. Die 25-jährige Mitgliedschaft erfüllen Antje Griemsmann, Wolfgang Kapke, Jürgen Lauenstein, Blanka Heier, Gisela Schilling, Monika Stelling, Jürgen Wiebalck und Frauke Eggers. Die erfolgreichsten Sportler in 2024 waren:

Fahren: Wolfgang Kapke Voltigieren: Jolin Abou Chakra Senioren – berufliche Reiter: Christiane Peters
Senioren: Janine Jendrzczak Kinder & Jugendliche: Malte Sieling

Insgesamt waren im vergangenen Jahr 25 Jahresturnierlizenzen an Vereinsmitglieder ausgestellt.

Für besondere Verdienste im Verein überreicht Willi an Ernst-Heinrich Jantzen, Frank Wolff, Claudia Nachtigall, Julia Magger und das Eventteam jeweils einen Präsentkorb. Er bedankt sich bei Ihnen für ihren großartigen, ständigen und zuverlässigen Einsatz für den Verein. Beim Eventteam betont er das ungewöhnliche und außerordentlich große Engagement, das diese Gruppe seit dem Sommer 2024 bietet. Beide Veranstaltungen des letzten Jahres – „Tag der offenen Tür“ und „Adventszauber“, die das Eventteam veranstaltet hat, waren laut Willi „der Hammer“.

TOP 7 Anträge

Anträge der Mitglieder sind nicht eingegangen.

TOP 8 Tätigkeitsberichte

Hippotherapie: Michaela Janssen berichtet in Vertretung für Jane Michnick. Jane bot seit acht Jahren die Hippotherapie auf unserer Anlage an, wobei sie zuletzt Belinda als Therapiepferd verwendete, da Charly im Jahr zuvor verstorben war. Im



November endete das Angebot vollständig aufgrund von Janes Umzug und ihrer Schwangerschaft. Zuletzt wurden noch drei Patienten betreut. Diese berichten bereits jetzt von körperlichen Einschränkungen im Alltag, die auf den Wegfall der Hippotherapie zurückzuführen sind. Janes Dank gilt dem Verein für die Möglichkeit, die Therapie auf den vereinseigenen Pferden anbieten zu können. Willi zeigt sich sehr betroffen, dass diese wichtige Therapiemöglichkeit nun wegfallen muss, da sie einigen Menschen mit großen gesundheitlichen Beschwerden das Leben leichter machen konnte. Sollte sich wieder jemand für dieses Angebot finden, würden wir unsere Schulpferde erneut zur Verfügung stellen. Er betont die Bedeutung der Pferde für solch einen medizinischen Zweck neben der „üblichen“ Nutzung in Sport und Freizeit.

Fahren: Wolfgang Kapke berichtet. Gleich im Frühjahr fand der erste Fahrabzeichenlehrgang mit sieben Teilnehmern statt. Er bedankt sich bei Alfred Riepenhusen und Rainer Preuß für ihre tatkräftige Unterstützung. Aufgrund der guten Resonanz folgte im Herbst ein weiterer Lehrgang mit neun Teilnehmern, von denen einer sogar das FA 4 absolvierte. Hierbei sei der Aufwand ungleich größer aufgrund der Notwendigkeit des Dressur- und Kegelfahrens sowie weiterer Teilprüfungen. Wolfgang berichtet, dass ein durchschnittlicher Schüler 15-17 mal fährt und dabei so lange auf sein Abzeichen vorbereitet wird, bis er fit genug für die Prüfung ist. Beim Dobrock-Turnier wurde ein Schaubild gefahren, in dessen Rahmen Willis Ehrung mit der Goldenen Reiternadel stattfand, der bei Wolfgang im Vierspanner mitgefahren ist. Kommende Woche startet bereits der nächste Lehrgang.

Voltigieren: Tanja Rathjens berichtet. Aktuell trainieren etwa 20 Voltigierer in zwei Gruppen am Montag und am Mittwoch auf Flora und Wega. Tanja freut sich darüber, dass sie durch Laura Grell und Melissa von der Lieth wieder zwei neue zuverlässige Helfer hinzugewinnen konnte. Auch Julia Magger, die Mutter eines Voltigierkinds sticht durch ihre unermüdliche Hilfe im Stall und beim Training sowie bei Sponsorenanwerbung für T-Shirts usw. heraus. Es fanden viele Aktivitäten und Veranstaltungen statt, wie z.B. ein gemeinsames Raclette essen, Longierlehrgänge und Turniere. Die Voltigierer traten in Schritt- und Duoprüfungen an. In den Schrittprüfungen konnte ein 6., 2. und ein 3. Platz und in den Duowettbewerben ein 5. und ein 6. Platz erzielt werden. Tanja bedankt sich bei Wolfgang, Swantje, Jane und Jutta für das Ausleihen von Pferdeanhängern und einmal sogar von einem Auto, damit die Voltigierer auf Turniere fahren konnten. Im Sommer wurde wieder eine Ferienspaßaktion angeboten, die von 54 Kindern sehr gut angenommen wurde. Das Voltigierturnier, das wie immer zusammen mit dem RV Großenwörden ausgetragen wurde, fand aufgrund der kurzfristigen Absage einer RichterIn an nur einem Tag – dem 22. September - statt. Es nahmen 25 Mannschaften, 5 Einzel- und 9 Duovoltigierer in 10 Wettbewerben teil. RichterIn war die Landestrainerin Elke Guckeisen. Tanja bedankt sich bei allen Helfern und Spendern von Essen, insbesondere bei den Eltern der Voltigierkinder. Im November fand ein Treffen der Ausbilder des Unterelbischen RRuFV statt, bei dem die Termine für 2025 besprochen wurden. Am 14. Dezember waren die Voltigierer mit einem Stand beim Weihnachtsmarkt in Isensee vertreten und am folgenden Tag führten sie beim Adventszauber Schwarzlichtvoltigieren auf dem Bock vor. Das Jahr schloss ab mit einem gemeinsamen Raclette essen. In diesem Jahr fand bereits ein Longierlehrgang mit Elke Guckeisen statt, an dem dieses Mal viele neue Reiter teilnahmen, die ausnahmslos begeistert waren. Tanja nahm mit unserem neuen Schulpferd Queen Mary und Annabell teil, wobei sich erstere durch ihr festes Nervenkostüm sowie ihr freundliches und abgeklärtes Gemüt auszeichnete. Dieses Jahr ist das Turnier für den 20.9. geplant.

Jungzüchter: Es berichtet Frederike Postel. Frederike betreut die Jungzüchter zusammen mit Jana Schwedewsky als Jugendsprecher. Sie betreuten im letzten Jahr sieben Kinder und würden sich über einen größeren Zulauf freuen. Der Jungzüchterwettbewerb wird in fünf unterschiedlichen Alterskategorien ausgetragen: Krümel (unter 8), Pony jung (8-11), Pony alt (12-14), Pferd jung (12-18) und Pferd alt (19-25). Die „Krümel“ führen ihre Ponys nur im Schritt. Es werden Vereinswettbewerbe, Bezirksmeisterschaften und Landesmeisterschaften ausgetragen. Zu den Aufgaben gehören das Mustern der Pferde auf der Dreiecksbahn, Theorie und ggf. auch Beurteilung im Freispringen. Am 9.3. fand ein Besuch der Hengststation Pape statt, bei dem das Absamen eines Hengstes und das Besamen einer Stute begleitet wurden. Am 26.5. fand der Vereinswettbewerb auf unserer Anlage mit folgenden Ergebnissen statt: Krümel – 2. Platz Juna Meyer, Pony jung – 2. Platz Fenja Meyer, 11. Platz Jule Wesch, Pony alt – 3. Platz Emma Wesch, 4. Platz Janina Roes, Pferd jung – 1. Marieke Nachtigall, 4. Yelle Höft. Am 13.7. fanden die Bezirksmeisterschaften in Sandbostel statt, wobei Janina Roes in der Kategorie Pony alt Bezirksmeisterin wurde und Jule Wesch in Pony jung den 5. Platz erzielte. Am 24.8. fuhren Jana und Oda (in Vertretung für Frederike) zum Verbandsfinale nach Verden, wo folgende Ergebnisse erzielt wurden: Pony jung – 3. Platz Fenja Meyer, Pony alt – 8. Platz Janina Roes, 10. Platz Emma Wesch und Pferd jung – 8. Platz Marieke Nachtigall. Die nächsten Termine sind das offene Training am 1.3 und 15.3. und am 29.3. die Kaderauswahl. Weitere Termine sind der Vereinswettbewerb in Kehdingen (24.5.), der Bundesjungzüchterwettbewerb in Redefin (13.-15.6.), der Helfereinsatz WM junge Dressurpferde (6.-10.8.) und das Verbandsfinale in Verden (13.9.). Für die Bezirksmeisterschaften steht die Termin- und Veranstalterauswahl noch aus.

Reiterrallye: Es berichtet Claudia Nachtigall. Am 8.9. fand die 35. Reiterrallye statt, die von Claudia zusammen mit Mira Eckhoff veranstaltet wurde. Claudia bedankt sich bei der Familie von Marschalck für das Bereitstellen des Waldes. Es starteten 90 Reiter



in 43 Mannschaften. Es waren verschiedenste Hindernisse wie z.B. ein Lochlabyrinth, ein Regenschirmslalom und ein Kopfbasketball zu bewältigen. Außerdem wurden wieder zwei Stationen eigenständig durch Bernd Gert und Thomas Riemer sowie durch die Familie Seckinger betreut. Claudia bedankt sich ausdrücklich bei allen Helfern im Wald und auf dem Hof ohne die die Ausrichtung der Rallye nicht möglich wäre. Sieger waren Alexandra Rehder und Cornelia Kahrs, Zweitplatzierte Celine Riggers und Annina Tiedemann und Drittplatzierte Janet und Jaqueline Suchland.

Stangen- & Cavalettilehrgänge: Es berichtet Oda Lade. Im vergangenen Jahr bot Oda fünf Lehrgänge an. Im Januar, Februar und März sowie im November und Dezember. Es nimmt eine große Bandbreite an Reitern teil: von sehr klein bis sehr groß sowie eine Vielzahl verschiedener Pferderassen. Insbesondere erfreut Oda sich an den sichtbaren Fortschritten der Pferd- und Reiterpaare, die regelmäßig wiederkommen. Im Spendenlehrgang (November) nahmen 33 Reiter in acht Stunden Unterricht pro Tag teil. Normalerweise nehmen 25-27 Reiter teil, wobei der Lehrgang im März meistens etwas spärlicher besucht ist. Oda bedankt sich bei allen Helfern, die beim Auf- oder/und Abbau unterstützen oder Kuchen backen. Ein besonderer Dank gilt Odas Schwester Claudia, die sie an langen Tagen sogar mit einem Mittagessen versorgt. Der nächste Lehrgang steht in zwei Wochen an.

Bernd fügt an, dass Oda den kompletten Erlös des Novemberlehrgangs in Höhe von rund 1.200 € an den Verein aufs Hallenbodenkonto gespendet hat, was von der Versammlung mit Applaus quittiert wird.

Dressurtraining und -lehrgänge: Es berichtet Dr. Swantje Wiebalck-Pelzer. Momentan kommen drei verschiedene Dressurtrainer zu uns auf die Anlage. Melanie Kristina Buchen war am 27. Oktober zu einem Trainingstag bei uns, was von sechs Reitern wahrgenommen wurde. Aufgrund der äußerst guten Resonanz folgt am 22. + 23. Februar ein Wochenendlehrgang, der aktuell fast ausgebucht ist. Christiane Peters kommt regelmäßig alle zwei bis vier Wochen dienstags abends ab 18:00 Uhr zu uns. Die Trainings werden über eine WhatsApp-Gruppe organisiert und finden ab drei Reitern pro Termin statt. Am 4.1. war erstmalig Stefan Blanken für einen Trainingstag bei uns, der von sechs Reitern angenommen wurde. Aufgrund von Stefans eingeschränkter Verfügbarkeit am Wochenende sollen zukünftige Trainings mit ihm am Donnerstagabend ab 18:00 Uhr stattfinden. Der nächste Termin ist bereits nächste Woche am 6. Februar. Bei genügend Nachfrage könnte Stefan monatlich zu uns kommen.

Springtraining und -lehrgänge: Es berichtet Dr. Swantje Wiebalck-Pelzer. Alleiniger Springtrainer ist Lars Stange und es fanden im vergangenen Jahr drei Lehrgänge im Frühjahr, einer im Sommer und zwei im ersten Winterquartal statt. Ein weiterer Lehrgang wurde bereits in diesem Jahr durchgeführt. Im Sommer fand der Lehrgang auf dem Hauptplatz statt und sollte eigentlich der Vorbereitung auf unser Sommerturnier dienen. Obwohl das Turnier abgesagt werden musste, wurde das Training gut angenommen. Bei den Lehrgängen seit letztem Herbst ist eine stetig ansteigende Teilnehmerzahl zu verbuchen, was möglicherweise auf die Aufbesserung des Hallenbodens mit Juteschnipseln zurückzuführen ist. Der Lehrgang im Januar litt leider unter LAVES-Auflagen aufgrund der in Brandenburg ausgebrochenen, Maul- und Klauenseuche. Einige Teilnehmer mussten in Folge dessen wieder absagen. Der nächste Lehrgang findet am 1.+2.3. statt. Seit Mitte des Sommers boten wir an Dienstagen Springtraining auf dem Hauptplatz an. Zunächst alle zwei bis drei Wochen, am Ende aufgrund der guten Nachfrage sogar wöchentlich. Nach einer kurzen Pause im Oktober verlegten wir dieses Angebot in die Halle, wo es weiterhin gut angenommen wird. Meistens nehmen vier bis acht Reiter teil. Das Training findet jeden Dienstag, außer nach einem Wochenendlehrgang statt.

Sonstige Lehrgänge und Workshops: Es berichtet Dr. Swantje Wiebalck-Pelzer. Am 14. April und am 1. September kam Stephanie Adler mit ihrem mobilen Angebot für Gelassenheitstraining (GHT) zu uns. Im September wurde das GHT draußen auf dem Hauptplatz durchgeführt. Das GHT findet als freies Training statt, da Stephanie keine Trainerin ist. Der nächste Termin ist am 9. März. Mit der Pferdeosteopathin Annalena Risch wurde ein Massagekurs für Einsteiger am 3.11. angeboten. Da dieser relativ schnell ausgebucht war, gab es am 23.11. einen Zusatztermin. Für die kommende Wintersaison ist ein weiteres Workshopwochenende in Planung. Das genaue Angebot steht dabei noch nicht fest. In der Überlegung sind z.B. ein Auffrischkurs oder einer für Pferde mit speziellen Problematiken. Annina Tiedemann vom Lamstedter RFV veranstaltete in Zusammenarbeit mit Alica Hartwig zwei Working Equitation Trainings bei uns. Beide Male konnte sie Conny Mertens als Trainerin gewinnen. Am 7.7. wurde ein Rindertraining angeboten, welches aufgrund der Seltenheit dieser Veranstaltung auch von Teilnehmern weit Außerhalb unseres üblichen Einzugsgebiets wahrgenommen wurde. Da die Rinder im Dezember leider nicht mehr verfügbar waren, wurde am 14.12. ein Trail-Training angeboten. Der nächste Termin ist am 5.+6. April, wobei das genaue Angebot noch nicht feststeht.

Ringreiten: Es berichtet Dr. Swantje Wiebalck-Pelzer. Das vereinsinterne Ringreiten wurde in Absprache mit den beiden Königen Charlene Arft und Malte Sieling (bzw. mit seiner Mutter Jutta Sieling) abgesagt. Es gab zu wenig Anmeldungen und wir hoffen in diesem Jahr auf ein stärkeres Interesse. Das vereinsoffene Mannschaftsringreiten fand am 6.10. statt und es starteten elf Mannschaften. Die Startgebühr pro Mannschaft (drei Reiter) beträgt 30,- € und setzt sich zusammen aus einem Präsentkorb im Wert von 24,- € und einem „Vereinsbeitrag“ in Höhe von 6,-€. Die Startgebühr wurde während der vergangenen Jahre



kontinuierlich erhöht, soll jetzt aber einen vorläufigen Endbetrag erreicht haben. Gewonnen haben die „Loomster Deerns“, wobei deren Mitglied Annina Tiedemann auch die Tagesbeste war. Den Sonderpreis für das beste Kostüm erhielten „The Wild Ones“ und Vereinstagesbester war Malte Sieling.

Turniere (Reiten): Es berichtet Dr. Swantje Wiebalck-Pelzer. Im Frühjahr wurde am 7.4. ein WBO-Turnier ausgerichtet mit einem E-/A-Trainingstag im Vorfeld, bei dem die Reiter einen Kommentar durch unsere Richterin Leonie Ebert erhielten. Die neuen Richtlinien zwangen uns zu einer strikten Trennung, die eine Ausschreibung ab E-Niveau nur für LPO-Prüfungen vorsieht. Es meldeten sich 10 Reiter für das Training an und die WBO-Wettbewerbe wurden 20 mal genannt. Die Spring-WBs sagten wir ab, da sich insgesamt nur sechs Reiter für drei Wettbewerbe interessierten. Das Sommerturnier hätte am 22.+23.6. stattfinden sollen und wurde vom Vorstand am 27.5. abgesagt. Der Grund waren zu wenige Nennungen. Wir erwarteten ein Minus im kleinen vierstelligen Bereich, was nicht verantwortet werden konnte. Es folgte am 28. Juni der Dialogabend, bei dem wir die Vereinsmitglieder zu einer Diskussion einluden um Ideen für die Zukunft entwickeln zu können. Der Abend war sehr gut besucht und führte zu einer Vielzahl guter Ideen. So wird z.B. infolgedessen das diesjährige Turnier im Frühjahr erneut als reines WBO-Turnier ausgetragen während wir die Leistungsklassen so auslegen, dass möglichst viele Interessierte teilnehmen können. Außerdem gründete sich bei diesem Abend das Eventteam, welches seitdem das Vereinsleben bereichert.

Schulpferde: Es berichten Dr. Swantje Wiebalck-Pelzer, Silvia Brunke-Buck und Willi Echternkamp. Das Jahr 2024 muss als „Krisenjahr“ bezeichnet werden. Erstmals tragen sich die Schulpferde finanziell nicht mehr selber. Als Grund dafür wurden zum Einen der hohe Altersdurchschnitt der Pferde, wodurch sie nicht mehr so häufig eingesetzt werden konnten, und zum Anderen die stark gestiegenen Unterhaltskosten (Futter, Einstreu, Tierarzt und Hufschmied) identifiziert. Zur Lösung des Problems strebt der Vorstand die Bestandsverkleinerung und -verjüngung an, sowie Beitragserhöhungen fürs Voltigieren und Schulpferdereiten. Letztere wurde aufgrund der ausgeprägten Notlage bereits bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28.8. mit Wirksamkeit zum letzten Quartal in 2024 beschlossen. Für das Schulpferdereiten erhöht sich der Beitrag von 65,- € auf 90,- € pro Monat und die Voltigierer zahlen anstelle eines jährlichen Beitrags in Höhe von 135,- € seit Oktober 2024 25,- € monatlich und zudem seit 2025 einen jährlichen regulären Mitgliedsbeitrag. Zudem besteht seit Oktober eine Vertragspflicht, die dem Vorstand eine höhere Planungssicherheit generieren soll. Die Verträge enthalten eine moderate Kündigungsfrist von zwei Monaten und verpflichten zur monatlichen Zahlung. Es wird eine Bestandsübersicht präsentiert: Godewind scheidet aus dem aktiven Bestand aus, da er krankheitsbedingt nicht mehr reitbar ist. Er gehört nach wie vor dem Reitverein aber Tanja trägt seit Juni die vollen Unterhaltskosten. Akira wurde mit 34 Jahren eingeschläfert da sie aufgrund von Schmerzen am Bewegungsapparat keine Lebensqualität mehr hatte. Gladys und Rachel wurden uns von der Familie Peters zur Verfügung gestellt. Beide Pferde haben wir zurückgegeben. Gladys wird nun von Emma Schulze als Privatpferd unterhalten und Rachel wurde anderweitig vermittelt und verließ Anfang Januar unseren Stall. Flora ist momentan reines Voltigierpferd, genauso wie Wega, die aber auch regelmäßig beim Schulpferdereiten genutzt wird. Annabell ist Schulpferd und momentan wird sie auf ihre Eignung als Voltigierpferd überprüft. Lillifee leidet an starker Arthrose. Seit letztem Sommer konnte sie nicht mehr eingesetzt werden und ein Behandlungsversuch scheiterte. In enger Zusammenarbeit mit unserem Tierarzt wird zeitnah geklärt, ob sie erlöst werden muss oder ob sie noch Lebensqualität als Beistellpferd haben kann. Belinda leidet unter starkem, altersbedingtem Bandverschleiß in der Hinterhand und darf nur noch im Schritt geritten werden. Mareike Wiebalck wird in Kürze die Kosten für ein Gnadenbrot der 25-jährigen Stute übernehmen, sodass Belinda aus unserem Bestand ausscheidet. Queen Mary wurde Anfang 2024 neu gekauft – Silvia berichtet. Damals war sie 2,5 Jahre alt. Sie wurde den Sommer über von Willi und Ernst-Heinrich an der Longe gearbeitet und ging Ende des Sommers zu Silvia, wo sie von ihrer Tochter Franziska eingeritten wurde. Silvia zeigt sich begeistert von dem Pferd und beurteilt den Kauf als „absolut richtig“. Queen Mary ist ausgesprochen brav. Seit Beginn 2025 steht sie wieder im Stall in Bornberg, wo Franziska sie noch eine Weile weiterreiten wird. Die Stute muss jetzt noch mehr Balance unter dem Reiter entwickeln. Neu ist auch das achtjährige Pony Pia, das sich im Besitz von Jutta Sieling befindet. Sie wird uns Pia zukünftig an vier Tagen der Woche zur Verfügung stellen. Wir bedanken uns bei Jutta dafür, da Pia die Lücke, die durch das Ausscheiden der Ponys Akira und Lillifee entstanden ist, füllen wird. Anfragen für Reitunterricht kommen vorwiegend für Kinder. Zusammengefasst konnte der Bestand innerhalb eines Jahres um 50% auf fünf Pferde reduziert werden. Dabei konnte er durch die beiden neuen vier- und achtjährigen Pferde auch verjüngt werden. Als weitere Maßnahmen im Schulpferdemanagement soll verstärkt Werbung betrieben werden (Homepage, Instagram, WhatsApp, evtl. Hemmoor-Magazin und Cuxverein), um freie Kapazitäten zu füllen. Um Willi zu entlasten, wird zukünftig Lars Stange an einem Nachmittag in der Woche den Schulpferdeunterricht übernehmen. 2025 soll die finanzielle Lage streng überwacht werden. Verursachen die Schulpferde weiterhin zu hohe Unkosten, behalten wir uns vor diese Sparte komplett oder unter Erhalt der Voltigierpferde abzuschaffen. Dies sollte aber nur im äußersten Notfall geschehen, da wir es als gemeinnütziger Verein als unsere Aufgabe sehen, Kindern und Erwachsenen ohne eigenes Pferd das Reiten zu ermöglichen. Zudem sehen wir in der Schulpferdesparte bei gutem Management eine nicht unerhebliche finanzielle Einnahmequelle. Willi betont noch einmal die Wichtigkeit der Schulpferde für unsere Jugendarbeit. Er bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die die Schulpferdearbeit und -haltung ermöglichen. Im Anschluss kommt es zu Wortmeldungen: Es wird gefragt, welche der aktuellen Schulpferde überhaupt in der Lage sind viel zu



arbeiten und ob es überhaupt Sinn macht, jetzt Werbung zu machen. Swantje antwortet, dass der Vorstand dies geprüft hätte und durchaus freie Kapazitäten bestehen, insbesondere durch das neu hinzukommende Pony Pia. Es wird gefragt warum Flora nicht mehr im Unterricht eingesetzt wird, obwohl dies früher der Fall war. Tanja und Laura erklären, dass Flora altersbedingt gesundheitlich angeschlagen ist und der Belastung nicht standhält. Flora muss als einziges turniertaugliches Voltigierpferd schonend behandelt werden. Hinzu kommt, dass es schwer ist für dieses Pferd einen geeigneten Reiter zu finden. Momentan wird sie regelmäßig von Laura geritten. Aus diesem Grund wird momentan Annabells Eignung als Voltigierpferd überprüft und auch Queen Mary wird sich perspektivisch wahrscheinlich als Voltigierpferd eignen. Silvia weist darauf hin, dass wir uns in der Schulpferdesparte in einem Umstrukturierungsprozess befinden und bittet um ein wenig Geduld und Verständnis für die Situation.

TOP 9 Vorstellung und Bericht des Eventteams

Es stellen verschiedene Mitglieder des Eventteams die Arbeit des vergangenen und des anstehenden Jahres vor.

(Oda Lade) Das Eventteam hat sich am 28.7. gegründet um genug Geld für einen richtig guten Hallenboden zusammenzubekommen, da dieser das „A und O“ einer Reitanlage ist. Alles in Allem werden rund 25.000 € benötigt (Trennschicht und neuer Sand, evtl. Abmischen des aktuellen Sands um ihn für eine Nutzung in der neuen Halle tauglich zu machen, Anschaffung eines neuen Bahnplaners, ...). Inzwischen besteht das Eventteam aus elf Mitgliedern, von denen zwei am heutigen Abend nicht anwesend sein können. Die erste Aktion – der Tag der offenen Tür am 29.9. - war mit seinem extrem vielfältigen Programm sehr umfangreich zu organisieren, was in der Kürze der Zeit eine große Herausforderung war. Glück hatte das Team mit dem Wetter, wodurch eine Vielzahl an Besuchern begrüßt werden konnte.

(Mareike Abbenseth) Der Flohmarkt beim Tag der offenen Tür wurde von 39 Ausstellern genutzt. Die Standgebühr betrug 10,- € pro 3 m. Kerstin Wesch spendete den Erlös ihres Stands in Höhe von 69,- € an den Verein. Der Flohmarkt sorgte auch am Vormittag schon für einen hohen Besucherstrom auf unserer Anlage. Am 16.3. soll erneut ein Flohmarkt in den Reithallen stattfinden, da der letzte so gut angenommen wurde. Dabei soll eine Vielfalt gewährleistet sein und nicht nur Pferdesachen zum Verkauf stehen. Als Anziehungspunkt für Kinder wird Ponyreiten, Kinderschminken und eine Malecke angeboten.

(Michaela Janssen) Bei der Tombola beim Tag der offenen Tür wurden rund 60 Preise im Einzelwert von fünf bis 120,- € verlost. Der Losverkauf brachte einen hohen Erlös ein. Die Tombola war am Nachmittag ein Besuchermagnet.

(Oda Lade) Die vielen Aussteller unterfütterten die Veranstaltung, sodass ständig etwas zu sehen war. Die Veranstaltung war insgesamt ein voller Erfolg. Auch die, vor Weihnachten versendeten, Spendenanfragen waren erfolgreich. Zusätzliches Geld spülte Odas Spendenlehrgang in die Kasse. Im Dezember wurde gleich die zweite Veranstaltung durchgeführt – der Adventszauber am 15. Dezember. Auch diese Veranstaltung bestach durch ihr vielfältiges Programm (z.B. Springquadrille, Pas de Deux, Haflingerfreunde, Ponyreiten, Schwarzlichtvoltigieren, Wolfgang als Weihnachtsmann und die geschmückten Trecker und Oldtimer). Besonders erfolgreich war der Verkaufsstand des Vereins.

Claudia Nachtigall verliest die Einkünfte des Eventteams, die dem Sparkonto für einen neuen Hallenboden gutgeschrieben werden. Alle Highlights trugen ihren Teil zum Gesamteinkommen bei, nicht zuletzt durch die zahlreichen Spenden von Sach- und Dienstleistungen. Der Kontostand beträgt mit dem heutigen Stand 10.076,95 €. Dies quittiert Willi mit „wir sind sprachlos“ und ermuntert zum Weitermachen.

Für das Jubiläumsjahr 2025 ist eine Vielzahl an Veranstaltungen geplant.

(Oda Lade) Am 16.3. startet das Jahr mit dem Reithallenflohmarkt. Am 17.5. ist eine Jubiläumsfeier geplant und beim Turnier am 26.+27.7. bittet der Vorstand das Eventteam um gemeinsame Planung und Durchführung. Es wurde bei den Ostemusikanten ein Termin für einen Konzernachmittag im Spätsommer angefragt (Antwort steht derzeit noch aus). Es soll wieder ein Reiterball organisiert werden, wobei das Problem momentan in der Terminfindung besteht da seit den letzten Jahren an unserem ursprünglichen Termin Anfang November nun immer der Kreisreiterball stattfindet. Es wäre ungünstig, das gleiche oder ein sehr naheliegendes Wochenende zu wählen. Außerdem soll am 7.12. wieder ein Adventszauber stattfinden und das Eventteam wird beim Weihnachtsmarkt in Hechthausen am 1. Advent mit einem Stand vertreten sein. Verschiedene Eventteammitglieder berichten nun zu den anstehenden Veranstaltungen: Mareike Abbenseth – Flohmarkt, Ronya Wilhelmi – Jubiläumsfeier, Silvia Brunke-Buck – Sommerturnier, Regina Michaelis – Konzernachmittag mit den Ostemusikanten, Louisa Michaelis – Reiterball, Charlene Arft – Verkaufsstand beim Weihnachtsmarkt in Hechthausen, Jutta Sieling - Adventszauber. Claudia betont, dass die Arbeit des Eventteams nicht mit dem neuen Hallenboden enden wird, sondern darüber hinaus weitergeführt werden soll, da es noch viele Projekte zu finanzieren gibt.

TOP 10 Wahlen

Zunächst wird über das Wahlformat (Handzeichen/geheim) abgestimmt. Für die Wahl per Handzeichen stimmen 37, keine Gegenstimmen und 2 Enthaltungen. Es wird also per Handzeichen offen abgestimmt.



2. Beisitzer: Tanja Rathjens bekleidet seit vielen Jahren dieses Amt und möchte sich nicht erneut zur Wahl stellen. Es wird Claudia Nachtigall vorgeschlagen, die sich zur Wahl stellt. Die Wahl ergibt 41 Ja-Stimmen und keine Gegenstimmen oder Enthaltungen. Claudia bedankt sich und nimmt die Wahl an.

3. Beisitzer: Dieses Amt ist momentan nicht vergeben, sodass es zu einer Neuwahl kommt. Vorgeschlagen wird Michaela Janssen, die sich zur Wahl stellt. Die Wahl ergibt 41 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen und Enthaltungen. Michaela bedankt sich und nimmt die Wahl an.

4. Beisitzer: Dieses Amt ist momentan nicht vergeben, sodass es zur Neuwahl kommt. Vorgeschlagen werden Oda Lade und Dr. Jutta Sieling. Oda stellt sich nicht zur Wahl. Jutta stellt sich zur Wahl. Die Wahl ergibt 41 Ja-Stimmen und weder nein-Stimmen noch Enthaltungen. Jutta bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer: Nele Lohse scheidet turnusmäßig nach zwei Jahren aus. Charlene Arft wird nächstes Jahr erneut die Kasse prüfen und zu ihrer Unterstützung wird ein neuer Kassenprüfer gewählt. Vorgeschlagen werden Emma Schulze, Louisa Michaelis und Frederike Postel. Zur Wahl stellt sich nur Frederike. Die Wahl ergibt 40 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme und eine Enthaltung. Frederike bedankt sich und nimmt die Wahl an.

TOP 11 Anpassung der Anlagennutzungsgebühr

Bereits im letzten Jahr wurde bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im August eine Erhöhung der Tagesnutzungsgebühr für Vereinsgäste von 6,- € auf 7,- € und für Mitglieder von 4,- € auf 5,- € beschlossen. Diese Änderungen gelten seit dem 1.1.2025. Heute soll über die Erhöhung der quartalsweise zu bezahlenden Anlagennutzung, die zur uneingeschränkten Nutzung berechtigt, diskutiert werden. Die Anlagennutzung soll erhöht werden, um zukünftig wieder Einnahmen für notwendige Reparaturen und Neuanschaffungen generieren zu können. Momentan trägt sich die Anlage ungefähr selbst. Durch stark gestiegene Nebenkosten kann kein Gewinn mehr erwirtschaftet werden. Aktuell beträgt die Nutzungsgebühr im ersten und vierten Quartal 50,- € und im zweiten und dritten Quartal 30,- €. Die Notwendigkeit für die höheren Preise im Winter wird mit den erhöhten Nebenkosten für Strom begründet. Der Vorstand unterbreitet zwei Vorschläge: Vorschlag 1 beinhaltet eine Erhöhung um 20,- € pro Quartal und Vorschlag 2 um 30,- € pro Quartal. Der Vorstand bietet einen Rabatt von 10 % für Diejenigen an, die sich bereits im Januar entschließen die Anlagennutzung für das gesamte Jahr im Voraus zu überweisen. Sollte einer der beiden Vorschläge von der Versammlung durch Abstimmung angenommen werden, soll er rückwirkend ab dem 1.1.2025 Gültigkeit erhalten.

Es entsteht eine rege Diskussion. Es wird gefragt, ob man nicht mit einer geringeren Erhöhung begonnen werden könnte. Der Vorstand erwidert, dass das nicht ausreichen würde und die Erhöhung von Vorschlag 1 schon das erforderliche Minimum darstellen würde. Es kommt ebenfalls zur Sprache, dass der aktuelle Zustand der Reitanlage die vorgeschlagenen Erhöhungen nicht rechtfertigen würde. Es wird auch gefragt, welchen Anteil der Verein von den Lehrgangsgebühren erhält. Es wird erklärt, dass der Verein nur die Tagesnutzung erhält während die eigentliche Trainingsgebühr zu 100 % an den Trainer gehen. Dabei wird allerdings auch betont, dass Oda und Lars dem Verein sehr zugewandt sind und auf freiwilliger Basis immer wieder einen Geldbetrag spenden. Dem Vorschlag, die Tagesnutzungsgebühr für die Lehrgänge zu erhöhen wird entgegnet, dass dies nicht durchgeführt wird da die Befürchtung besteht, dass unsere Lehrgänge dadurch finanziell zu unattraktiv werden und zu wenig Teilnehmer anlocken. Dieses Thema wurde zudem bereits bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung diskutiert. Auch wird ein Ungerechtigkeitsempfinden kommuniziert angesichts der Erhöhungen von über 100 %, die die Voltigierer hinnehmen mussten. Es gibt auch Stimmen die die vorgeschlagenen Erhöhungen für absolut gerechtfertigt halten und ermahnen, dass die notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen bei einer geringen Erhöhung umso länger auf sich warten lassen müssen. Dennoch sollte bedacht werden, dass sich für Pferdehalter nicht nur die Anlagennutzung, sondern auch die Unterhaltskosten erhöhen und diese nicht über den Maßen belastet werden dürfen.

Nach Abschluss der Diskussion kommt es zur Abstimmung. Vorschlag 1 erhält 27 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen. Vorschlag 2 erhält 2 Ja-Stimmen, 33 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen. Damit hat sich die Versammlung für Vorschlag 1 – eine Erhöhung um 20,- € pro Quartal – entschieden. Der Rabatt wird in diesem Jahr noch den gesamten Februar über gewährleistet, ab 2026 jeweils im Januar.

TOP 12 Grußwort der Gäste

Die Bürgermeisterin der Stadt Hemmoor, Sabine Wist, bedankt sich für die Einladung und überbringt die besten Grüße seitens der Stadt, des Rates und der Verwaltung. Sie ist gerne hier, weil sie gerne in das Vereinsleben hereinschaut. Sie zeigt sich beeindruckt, wie sehr die Mitglieder für ihren Verein brennen und lobt das unternehmerische Denken des Vorstands sowie die innovative Initiative des Eventteams. Sie wünscht dem Verein, dem Vorstand und den neu gewählten Vorstandsmitgliedern weiterhin ein gutes Händchen und viel Erfolg.

Für die Gemeinde Hechthausen ist Angela Czesinski in Stellvertretung für den Bürgermeiste Erwin Jark anwesend. Sie hat diesem Abend schon mit Freude entgegengeblickt, da der Verein durch seine vielen Aktivitäten heraussticht, wie sie an den Abenden zuvor dem Newsletter entnehmen konnte. Sie hebt das tolle Engagement des Eventteams heraus und betont die Wichtigkeit der



Vereinsarbeit, von der eine Gemeinde lebt. Sie wünscht dem Verein, der das Herzstück der Mitglieder ist, im Namen des Gemeinderats weiterhin ein gutes Durchhalten, viel Freude und ein erfolgreiches Jahr.

TOP 13 Verschiedenes

Im vergangenen Jahr wurden die Leuchtmittel im gesamten Hallenbereich gegen energiesparende Varianten ausgetauscht. Die Leitung des Projekts, das mit 650,- € durch die Spar- und Darlehnskasse Hechthausen gefördert wurde, übernahm Christopher Gröschel.

Ab sofort hebt der Vorstand die Trainereinschränkungen auf. Jedes Mitglied darf zukünftig einen Trainer seiner Wahl für privaten Unterricht auf die Anlage einladen. Voraussetzung ist, dass andere Reiter dadurch nicht gestört werden oder in die andere Halle ausweichen können. Zu Lehrgangs- und Trainingszeiten, die im Hallenplan verankert sind, ist privater Reitunterricht untersagt.

Der Vorstand möchte sich um eine Turnierreiterförderung bemühen und will für diesen Zweck versuchen wieder Vereinsmannschaften aufzustellen (Dressur und Springen auf A-Niveau) und auf dem eigenen Turnier wieder Mannschaftswettbewerbe oder -prüfungen ausschreiben. Ebenso soll überprüft werden, inwiefern die Turnierteilnahme von Schulpferdereitern unterstützt werden kann und evtl. solche Wettbewerbe beim Turnier ausgeschrieben werden können. Rainer Meyer zum Felde erinnert sich daran, wie begeistert seine Töchter früher am Mannschaftsreiten teilgenommen haben und hält die Idee für hervorragend geeignet, um die aktive Turnierreiterei zu fördern. Der Verein bietet an, gemeinsame Trainings der Mannschaftsmitglieder zu organisieren. Langfristig könnte auch über eine Unterstützung finanzieller Natur nachgedacht werden. Während der Versammlung melden spontan einige Mitglieder ihr Interesse an Vereinsmannschaften an. Dressur: Jutta Sieling, Emma Schulze, Ronya Wilhelmi und Frederike Postel. Springen: Franziska Buck (nicht anwesend – Interessensmeldung durch ihre Mutter), Swantje Wiebalck-Pelzer, Louisa Michaelis und Amelie zum Felde.

Rainer Meyer zum Felde betont gegenüber den Gästen die große soziale Funktion des Reitvereins hier auf dem Land, er sei Teil der Attraktivität des Landlebens. Die Kinder werden in diesem Umfeld gut groß und geraten nicht in Versuchung auf die schiefe Bahn zu geraten. Er erwartet von der Gemeinde und Samtgemeinde eine aktive Förderung der Reitvereine wegen der wichtigen sozialen Funktion, die diese Einrichtungen ausüben.

Willi weist darauf hin, dass wir dieses Jahr das 100-jährige Bestehen des Vereins feiern und zeigt sich zuversichtlich, dass wir das Loch überwinden und in diesem Jahr eine neue Zeitrechnung beginnen können. Er schließt die Versammlung um 23:29 Uhr.

[Unterschrift liegt im Original vor]

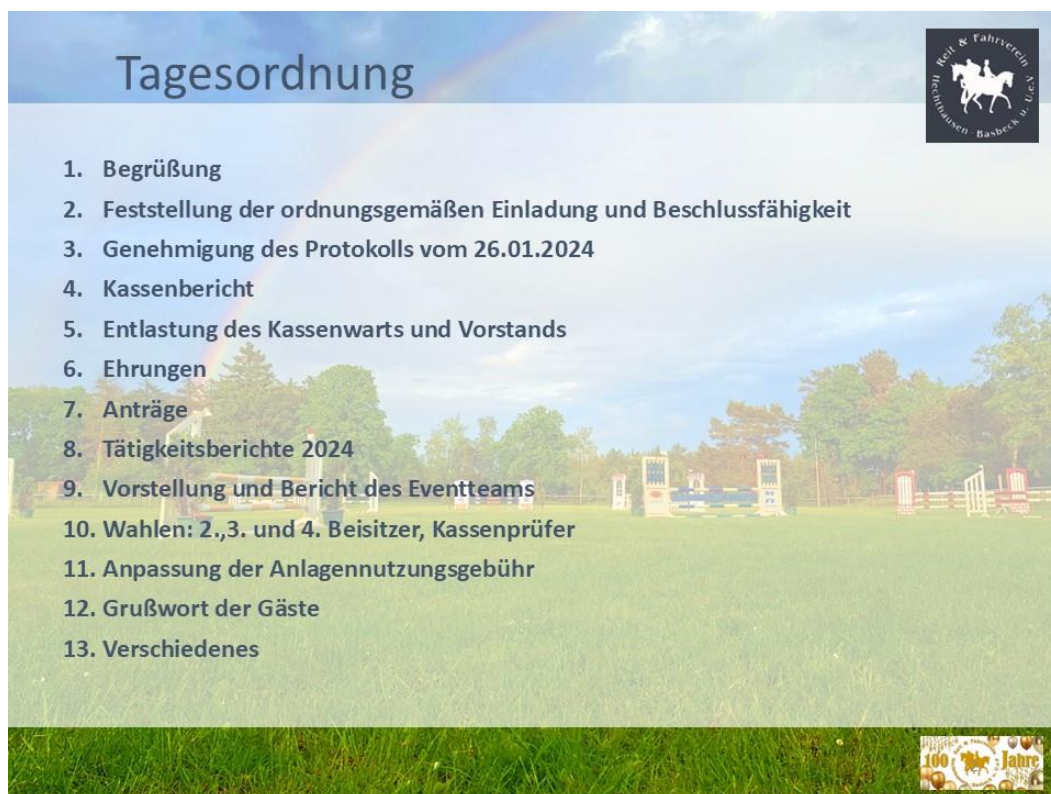
[Unterschrift liegt im Original vor]

1. Vorsitzender, Willi Echternkamp

Schriftführer, Dr. Swantje Wiebalck-Pelzer



Anhang



2. Ordnungsgemäße Einladung



Es wurde ordnungsgemäß mit einer mind. zweiwöchigen Vorlaufzeit (→ 17.01.2025) eingeladen:

- Anzeige in der Niederelbe-Zeitung am: **10.01.2025**
- Einladungen an alle Mitglieder außerhalb des Landkreises per E-Mail oder Post am: **14.01.2025**
- Einladung der Ehrenmitglieder am: **14.01.2025**
- Einladung der Gäste am: **14.01.2025**
- WhatsApp-Gruppe am: **10.01.2025**
- Aushang (Reithalle) am: **14.01.2025**
- Homepage am: **10.01.2025**

Die Versammlung ist satzungsgemäß beschlussfähig.

→ Ernennung eines oder mehrerer Stimmzähler(s)



3. Genehmigung des Protokolls



Die letzte JHV fand am 26.01.2024 statt.

Das Protokoll steht seit dem 10.01.2025 auf der Vereinshomepage zum Download bereit.

→ Genehmigung des Protokolls (Handzeichen)



4. +5. Kassenbericht und Entlastung



- Es berichtet der Kassenwart **Bernd Gert**.
- Stellungnahme der Kassenprüfer **Nele Lohse** und **Charlene Arft**.

→ ggf. folgende Entlastung des Kassenprüfers und Vorstands (Handzeichen) auf Antrag der Kassenprüfer



6. Ehrungen



Ehrenmitglieder



- Jürgen Dieckmann
- Rainer Meyer zum Felde

„Danke“

- Ernst-Heinrich Jantzen
- Frank Wolff
- Claudia Nachtigall
- Julia Magger
- Eventteam



Ehrung für **25** Jahre

Mitgliedschaft

- Antje Griemsmann
- Wolfgang Kapke
- Jürgen Lauenstein
- Blanka Heier
- Gisela Schilling
- Monika Stelling
- Jürgen Wiebalck
- Frauke Eggers

Bildquelle: www.freepik.com



6. Ehrungen

Vereinsbeste

Fahrer: Wolfgang Kapke (45 P.)



Voltigierer: 1. Jolin Abu Chakra (92,9 P.); 2. Finja Deppe (87,4 P.); 3. Marle Petschull (87,2 P.); 4. Maila Magger (84,1 P.); 5. Marle Begemann (83,1 P.); 6. Katharina Kröncke (80,8 P.); 7. Livi Katt (78,6 P.); 8. Finja Oellrich (62,4 P.)



Bildquelle: www.freepik.com



6. Ehrungen

Vereinsbeste

Senioren – berufliche Reiter – : 1. Christiane Peters (545 P.)

Senioren (ab 22 J): 1. Janine Jendrzczak (113 P.)

Junioren (Reiten; 19-21 J): -

Junge Reiter (16-18 J): -

Kinder & Jugendliche (bis 15 J): 1. Malte Sieling (81 P.); 2. Laura Sieling (65 P.); 3. Franziska Buck (12 P.)



ra Giebel, Nelly Haak, Alicia
Christiane Peters, Frederike
ra Schwafertz, Jutta Sieling,

Bildquelle: www.freepik.com



7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.



8. Tätigkeitsberichte 2024

- **Hippotherapie** (Michaela Janssen)
- **Fahren** (Wolfgang Kapke)
- **Voltigieren** (Tanja Rathjens)
- **Jungzüchter** (Frederike Postel)
- **Reiterrallye** (Claudia Nachtigall)
- **Stangen- & Cavalettlehrgänge** (Oda Lade)
- **Dressurtraining und –lehrgänge** (Swantje Wiebalck-Pelzer)
- **Springtraining und –lehrgänge** (Swantje Wiebalck-Pelzer)
- **Sonstige Lehrgänge und Workshops** (Swantje Wiebalck-Pelzer)
- **Ringreiten** (Swantje Wiebalck-Pelzer)
- **Turniere (Reiten)** (Swantje Wiebalck-Pelzer)
- **Schulpferde** (Willi Echternkamp, Swantje Wiebalck-Pelzer, Silvia Brunke-Buck)



8. Tätigkeitsberichte 2024

Hippotherapie – Michaela Janssen in Vertretung für Jane Michnick



8. Tätigkeitsberichte 2024

Fahren - Wolfgang Kapke



Anfang September - 15. November

9 Teilnehmer

1 x FA 4

8 x FA 5

3 x Pferdeführerschein Umgang

Ende Januar - 22. März

7 Teilnehmerinnen

7 x FA 5

7 x Pferdeführerschein Umgang



8. Tätigkeitsberichte 2024



Voltigieren – Tanja Ratjens



Longierlehrgang am 9.+10. März
Mit Elke Guckeisen



Voltigierturnier
am 22. September



8. Tätigkeitsberichte 2024



Jungzüchter – Frederike Postel



Hannoveraner Jungzüchter

www.hannoverander.com



8. Tätigkeitsberichte 2024

Reiterrallye – Claudia Nachtigall



8. Tätigkeitsberichte 2024

Stangen- und Cavalettelehrgänge – Oda Lade



8. Tätigkeitsberichte 2024

Dressurtraining und -Lehrgänge – Swantje Wiebalck-Pelzer



Melanie Kristina Buchen

INFO www.reitunterricht.online.de

Trainingstag 27. Oktober – 6 Reiter

Nächster Lehrgang 22.+23. Februar – fast ausgebucht (18 Anmeldungen)



Stefan Blanken

INFO www.blankenhorses.de

Trainingstag 4. Januar – 6 Reiter

Nächster Trainingstag 6. Februar (Donnerstag) – aktuell 4-5 Anmeldungen

Christiane Peters

INFO www.christiane-peters-dressurausbildung.com

Mittwochs ab 18:00

Alle 2-4 Wochen

Ab 3 Reitern



8. Tätigkeitsberichte 2024

Springtraining und -Lehrgänge – Swantje Wiebalck-Pelzer



Trainer: Lars Stange

Lehrgänge

6.+7. Januar (12 Teilnehmer)

17.+18. Februar (15 Teilnehmer)

23.+24. März (31 Teilnehmer)

18.+19. Juni (30 Teilnehmer)

1.+2. November (26 Teilnehmer)

30.11.+1. Dezember (35 Teilnehmer)

11.+12. Januar (37 Anmeldungen - nach LAVES-Auflagen 28 TN)

Nächster Termin: 1.+2. März

Dienstagstraining

Hauptplatz

Mitte Juli bis Ende September ca. alle zwei Wochen

Halle

Seit November jeden Dienstag, außer nach einem Wochenendlehrgang (jew. 4 – 8 Teilnehmer)



FRÜHJAHR

SOMMER

WINTER



8. Tätigkeitsberichte 2024

Sonstige Lehrgänge und Workshops– Swantje Wiebalck-Pelzer



Mobiles Gelassenheitstraining
Tel.: 0176-559 188 70
by Stephanie Adler

Gelassenheitstraining (GHT)
Mit Hindernissen von Stephanie Adler
14. April
1. September (Outdoor)
Nächster Termin: 9. März



Massagekurs
Mit Annalena Risch
3. November
23. November
Planung für Herbst 2025...



8. Tätigkeitsberichte 2024

Sonstige Lehrgänge und Workshops– Swantje Wiebalck-Pelzer



Working Equitation / Rindertraining
Mit Conny Mertens
Organisiert durch Annina Tiedemann (RFV Lamstedt) und Alica Hartwig
7. Juli



Working Equitation / Trail-Lehrgang
Mit Conny Mertens
Organisiert durch Annina Tiedemann (RFV Lamstedt) und Alica Hartwig
14. Dezember
Nächster Termin: 5.+6. April



8. Tätigkeitsberichte 2024



Ringreiten – Swantje Wiebalck-Pelzer

Ringreiten (vereinsintern)

5. Oktober

– Abgesagt –

Grund: zu geringe Nachfrage

Mannschaftsringreiten (vereinsoffen)

6. Oktober

11 Mannschaften (2023: 12 Mannschaften)

Einsatz pro Team:

Präsentkorb im Wert von 24,- €

Vereinsgebühr in Höhe von 6,- €



Sieger „Loomster Deerns“



Kostümpreis „The Wild Ones“



Vereinsbester
Malte Sieling



8. Tätigkeitsberichte 2024



Turniere (Reiten) – Swantje Wiebalck-Pelzer

WBO-Regionaltag

mit E-/A-Trainingstag (Dressur, mit richterlichem Kommentar durch Leonie Ebert)

7. April

Neue WBO: Strikte Trennung / Ab E-Niveau nur LPO-Ausschreibung

10 Nennungen „Training“

20 Nennungen „Wettbewerbe“ – Spring-WBs gestrichen



8. Tätigkeitsberichte 2024



Turniere (Reiten) – Swantje Wiebalck-Pelzer

Sommerturnier

22.+23. Juni – **abgesagt** – am 27. Mai

Grund: Zu wenig Nennungen → zu hohes finanzielles Risiko

Dialogabend

28. Juni

Ergebnisse:

- Ideen zur Ausschreibung; Umsetzung bereits beim WBO-Frühjahrsturnier
- Gründung des Eventteams → aktuelles Ziel: Erneuerung des Hallenbodens



8. Tätigkeitsbericht - Schulpferde



„Krisenjahr 2024“

Ausgangslage:

Schwierige finanzielle Lage (Schulpferde tragen sich nicht selber).

Gründe: Alte Pferde (nur bedingt einsetzbar), stark gestiegene Unterhaltskosten.

Angestrebte Ziele:

Bestandsverkleinerung (Ausscheidende Pferde werden nicht mehr unbedingt ersetzt, ggf. Verkauf / Abgabe von Pferden)

Bestandsverjüngung

Beitragserhöhungen Reiten und Voltigieren

} s. Bestandsübersicht (Folgefolie)

Außerordentliche MV 28.8.2024

- Beitragserhöhung Schulreiten: 65,-€ → 90,-€ (pro Monat)
- Beitragserhöhung Voltigieren: 135,- € (pro Jahr) → 25,-€ (pro Monat) + Mitgliedsbeitrag (35,-/60,- pro Jahr)
- **Unterrichtsvertragsabschlüsse** (seit 10/2024) → höhere Planungssicherheit



8. Tätigkeitsbericht - Schulpferde



Bestandsübersicht (1)



Godewind

- Keine Nutzung als Schulpferd mehr möglich (Strahlkrebs)
- Seit 06/2024 trägt Tanja 100% der Kosten
- Im Besitz des RFV



Rachel

- Von Fam. Peters zur Verfügung gestellt
- Wurde an eine neue Person zur Verfügung gestellt und abgeholt



Akira

- Litt täglich Schmerzen (Bewegungsapparat, altersbedingt)
- Im Alter von 34 Jahren eingeschlafert



Flora

- Voltigierpferd



Gladys

- Von Fam. Peters zur Verfügung gestellt
- Wurde von Emma Schulze übernommen (zur Verfügung)



Wega

- Voltigierpferd
- Schulpferdereiten

Bildquelle: pixabay



8. Tätigkeitsbericht - Schulpferde



Bestandsübersicht (2)



Annabell

- Schulpferdereiten
- Überprüfung der Eignung als Voltigierpferd



Lillifee

- Leidet an starker Arthrose
- Seit Mitte 2024 nicht reitbar, trotz Therapieversuch
- Verbleib derzeit ungewiss (Beistellpferd / erlösen)



Belinda

- Starker Bandverschleiß in der Hinterhand (altersbedingt)
- Nur noch im Schritt einsetzbar
- Mareike Wiebalck übernimmt in Kürze die Kosten für ein Gnadenbrot (evtl. Weideplatz gesucht)



Queen Mary

- 2024 knapp 3-jährig gekauft (Spendenfinanziert)
- 2. Juni Vorstellung im Verein, Namenstombola
- Ende Sommer → zu **Silvia Brunke-Buck**
- Einreiten mit Franziska Buck
- Seit 01/2025 wieder in Bornberg
- Nun Übergang in den Schulpferdebetrieb



Pia

- 10/2024 Jutta Sieling kauft das Pony
- Aktuell Einsteller
- Vrs! ab 02/2025 an 4 Tagen pro Woche zur Verfügungstellung als Schulpferd

Bildquelle: pixabay



8. Tätigkeitsbericht – Schulpferde

Bestandsübersicht – Zusammenfassung des aktuellen Bestands

(Beginn 2024: 10 Pferde)



Flora
(Volti)



Wega
(Volti)



Annabell



Queen Mary



Pia



Lillifee



Belinda



8. Tätigkeitsbericht - Schulpferde



Weitere Maßnahmen im Schulpferdemanagement

- Einrichtung einer **Schulpferdesparte** auf der Homepage
- **Werbungsflyer** erstellen → Instagram, WhatsApp
- Evtl. **Bericht** im Hemmoor-Magazin, Cuxverein
- In Kürze: **Lars Stange** übernimmt an einem Tag der Woche den Schulpferdeunterricht

Ziel: Anwerbung neuer Reitschüler

Ziel: Entlastung von Willi

2025: Strenge Überwachung der Entwicklung → Zügig kostendeckende Lage angestrebt!

„EXIT-Strategie“: Abschaffung der Schulpferde (vollständig oder unter Erhalt der Voltipferde)

Das ist aber NICHT ERWÜNSCHT:

- Unterricht für **Kinder ohne eigenes Pferd** sollte durch uns möglich sein
- Schulpferdesparte birgt eine erhebliche **finanzielle Einnahmequelle**



9. Eventteam



Tag der offenen Tür
29. September



Adventszauber
15. Dezember



10. Wahlen

Abstimmung über das Wahlverfahren (Handzeichen/geheim)

- **2. Beisitzer** – ggf. Wiederwahl von Tanja Rathjens
- **3. Beisitzer** – Neuwahl
- **4. Beisitzer** – Neuwahl
- Neuwahl eines **Kassenprüfers**



11. Anlagennutzungsgebühr



Außerordentliche Mitgliederversammlung 28.08.2024

beschlossenen Änderungen ab 01/2025

→ Erhöhung der **Tagesnutzungsgebühr**

für Gäste von 6,- € auf **7,- €** und
Mitglieder von 4,- € auf **5,- €**

Heute: Anpassung der **Quartalsgebühr (Q)**



11. Anlagennutzungsgebühr



AKTUELL

1. Q – 50,- €
2. Q – 30,-€
3. Q – 30,- €
4. Q – 50,-€
5. 160,-€ pro Jahr

VORSCHLAG 1 (+20)

1. Q – 70,- €
2. Q – 50,-€
3. Q – 50,- €
4. Q – 70,-€
5. 240,-€ pro Jahr

VORSCHLAG 2 (+30)

1. Q – 80,- €
2. Q – 60,-€
3. Q – 60,- €
4. Q – 80,-€
5. 280,-€ pro Jahr

Evtl. „Rabatt“: 10% pro Jahr, wenn im Voraus (Januar) bezahlt wird?

Gültigkeit ab Januar 2025 (rückwirkend, Abbuchung im Dezember)



12. Grußworte



13. Verschiedenes



- Austausch der **Leuchtmittel** im gesamten Hallenbereich unter Mithilfe von Christopher Gröschel – Ziel: Stromkostenersparnis; neue Leuchtmittel wurden mit 650,-€ durch die Spar- und Dahrlehnskasse Hechthausen gefördert.



- Aufhebung der **Trainereinschränkung**: Ab sofort darf jeder seinen eigenen Trainer privat auf die Anlage einladen, sofern andere Reiter nicht durch das Training gestört werden oder in die zweite Halle ausweichen können.

Nicht gestattet wenn gleichzeitig Lehrgänge, reguläre Trainings usw. stattfinden.



13. Verschiedenes



- Austausch der **Leuchtmittel** im gesamten Hallenbereich unter Mithilfe von Christopher Gröschel – Ziel: Stromkostenersparnis; neue Leuchtmittel wurden mit 650,-€ durch die Spar- und Dahrlehnskasse Hechthausen gefördert.



- Aufhebung der **Trainereinschränkung**: Ab sofort darf jeder seinen eigenen Trainer privat auf die Anlage einladen, sofern andere Reiter nicht durch das Training gestört werden oder in die zweite Halle ausweichen können.

Nicht gestattet wenn gleichzeitig Lehrgänge, reguläre Trainings usw. stattfinden.



13. Verschiedenes



- Wortbeiträge





HANNOVERANER
JUNGZÜCHTER

Jungzüchter Land Hadeln 2024

- Jugendsprecher: Jana Schwedesky und Frederieke Postel
- 2024 7 Jungzüchter





Jungzüchter Land Hadeln 2024

- Jugendsprecher: Jana Schwedesky und Frederieke Postel
- 2024 7 Jungzüchter



Jungzüchter Land Hadeln 2024

Jungzüchterwettbewerb

- 5 Alterskategorien:
 - Krümel (unter 8 Jahre)
 - Pony jung (8-11 Jahre)
 - Pony alt (12-14 Jahre)
 - Pferd jung (12-18 Jahre)
 - Pferd alt (19-25 Jahre)
- Vereinswettbewerb mit Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft und die Landesmeisterschaft
- Mustern auf der Dreiecksbahn (Noten für Schritt, Trab, Aufstellen)
- Herausbringen der Pony/Pferde
- Theorie
- (Pferdebeurteilung und Beurteilung Freispringen)





Jungzüchter Land Hadeln 2024

9.3.24: Besuch Hengststation Pape mit dem Schwerpunkt Besamung



Jungzüchter Land Hadeln 2024

26.5.24 Vereinswettbewerb mit PZV Kehdingen & PZV Stade

Krümel: 2. Platz Juna Meyer

Pony jung: 2. Fenja Meyer

11. Jule Wesch

Pony alt: 3. Emma Wesch

4. Janina Roes

Pferd jung: 1. Marieke Nachtigall

4. Yelle Höft





Jungzüchter Land Hadeln 2024

13.07.24 Bezirksmeisterschaft in Sandbostel

Pony alt: Bezirksmeisterin Janina Roes

Pony jung: 5. Jule Wesch



Jungzüchter Land Hadeln 2024

Termine 2025

01.03. Offenes Training

15.03. Offenes Training

29.03 Kaderauswahl

24.5. Vereinswettbewerb in Kehdingen

???.? Bezirksmeisterschaft in ?

13-15.6 Bundesjungzüchterwettbewerb in Redefin

6.8-10.8 Helfereinsatz WM junge Dressurpferde

13.09 Verbandsfinale in Verden





Jungzüchter Land Hadeln 2024

Termine 2025

- 01.03. Offenes Training
- 15.03. Offenes Training
- 29.03 Kaderauswahl
- 24.5. Vereinswettbewerb in Kehdingen
- ???.? Bezirksmeisterschaft in ?
- 13-15.6 Bundesjungzüchterwettbewerb in Redefin
- 6.8-10.8 Helfereinsatz WM junge Dressurpferde
- 13.09 Verbandsfinale in Verden



Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit

